

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 16.04.2021

Anfrage 0708/2021 zur Sitzung am 28.04.2021

Förderung alternativer Antriebsformen (CDU)

Um die Klimaziele zu erreichen, ist die Umstellung auf alternative Antriebsformen (Elektro, Hybrid, Erdgas, Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe) im Straßenverkehr unumgänglich. Während Verbrenner heute noch einen Großteil der Fahrzeuge ausmachen, werden die alternativen Antriebsformen in Zukunft immer weiter an Relevanz gewinnen. Umweltfreundliche Fahrzeuge sollten auch aus städtischer Sicht gefördert werden. Für Elektroautos bietet die Stadt bislang schon freies Parken an, jedoch darf sich eine Förderung nicht auf eine bestimmte Antriebsklasse beschränken.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Antriebsformen umfasst das städtische Angebot der Gebührenbefreiung für parkende Fahrzeuge?
2. Was berechtigt einen Fahrzeughalter dazu, die Gebührenbefreiung in Anspruch zu nehmen und wie werden die Fahrzeuge kontrolliert?
3. Wie schätzt die Verwaltung eine Ausweitung des Angebots auch auf die restlichen alternativen Antriebsformen ein?
4. Was plant die Verwaltung über dieses Angebot hinaus, um alternative Antriebsformen zu fördern (Umweltspur, Wasserstofftankstellen o. Ä.) und wann ist mit der Umsetzung dieser Maßnahmen zu rechnen?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender